



BLAU-GELB-KURIER

Periodisch während der Meisterschaft erscheinende Informations-Broschüre des SC St. Valentin. Für den Inhalt verantwortlich: M. Gruber; Auflage ca. 100 Stück in Eigenkopie.

Sonntag, 26. August 2007



Der *SC St. Valentin* begrüßt sie zum heutigen Meisterschaftsspiel der

1. Klasse Ost

gegen

Reichraming



recht herzlich. Schiedsrichter Kalok Celal aus Garsten wurde vom *Oberösterreichischen Schiedsrichterkollegium* mit dieser Partie betraut.

SV Reichraming hatte am 27. Juli den schmerzhaften Verlust des Erfolgstrainers der Kampfmannschaft, Siegfried Carbonari, zu beklagen, der durch einen tragischen Arbeitsunfall sein Leben verlor. Der SC St. Valentin möchte seinen Angehörigen und allen Mitgliedern des SV Reichraming seine aufrichtige Anteilnahme aussprechen.



WÄRME | WASSER | WELLNESS

**SPANN
BAUER**
WASSER



4300 St. Valentin, Bruckfeldstr. 5,
Tel.: 07435/ 52000, E-Mail: spannbauer@utanet.at

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Nachmittag und freuen uns auf Ihren Besuch beim nächsten Heimspiel gegen ATSV Steyr (Sonntag, 9. September 2007, 16 Uhr).



Kampfmannschaft

Spielertrainer: David Haml



Tabelle 1. Klasse Ost

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+-	Pte
1	St. Pantaleon-Erla	2	2	0	0	9:0	9	6
2	Bewegung Steyr	3	2	0	1	8:3	5	6
3	Schlierbach	2	2	0	0	6:2	4	6
4	Garsten	2	2	0	0	6:2	4	6
5	ATSV Steyr	2	2	0	0	4:1	3	6
6	Spital am Pyhrn	2	1	0	1	3:2	1	3
7	Windischgarsten	2	1	0	1	1:1	0	3
8	Haidershofen	2	1	0	1	1:4	-3	3
9	Micheldorf 1b	3	1	0	2	4:12	-8	3
10	Hofkirchen/Trkr.	3	0	2	1	6:8	-2	2
11	SC St. Valentin	2	0	1	1	3:6	-3	1
12	Wolfertn	3	0	1	2	4:9	-5	1
13	Reichraming	2	0	0	2	1:3	-2	0
14	Ternberg	2	0	0	2	2:5	-3	0

2. Runde:

SC St. Valentin : Union Hofkirchen im Traunkreis 2:2 (1:1)

Sportplatz SC St. Valentin, 400 Zuschauer

Schiedsrichter: Mag. Brandstätter Claus

Assistent 1: Kirchwegger Hansjörg

Assistent 2: Machreich Michael

Ströbitzer GMBH
SÄGE- UND HOBELWERK

SC St. Valentin: T Schrank Mario, 02 Schafelner Florian, 04 Eßmayr Gottfried, 05 Brandl Markus, 08 Lukarsch Peter(K), 09 Haml David, 11 Oblinger Marco, 12 Moser Alexander, 14 Schuh Mario, 16 Bräuer Daniel, 17 Schuh Jürgen. Ersatz: ET Haselberger Peter, 03 Zwirner Thomas, 07 Huber Daniel, 13 Ströbitzer Stefan, 15 Peham Hannes.

OÖFV live:

-  Tor! Haml David trifft für SC St. Valentin in Minute 90 zum 2:2.
-  Tor! Preuer Oliver (Hofkirchen/Trkr) trifft nach 87 Minuten zum 1:2.
-  87. Minute: Gelbe Karte für Ohnmacht Josef (Hofkirchen/Trkr, Foul).
-  86. Minute: 2. Spielerwechsel bei Hofkirchen/Trkr
Aus dem Spiel: Sulek Jan, neu im Spiel: Haumann Thomas
-  85. Minute: Gelbe Karte für Bruckner Markus (Hofkirchen/Trkr, Kritik).
-  78. Minute: 2. Spielerwechsel bei SC St. Valentin
Aus dem Spiel: Schuh Jürgen, neu im Spiel: Ströbitzer Stefan
-  77. Minute: Gelbe Karte für Oblinger Marco (SC St. Valentin, Kritik).
-  72. Minute: 1. Spielerwechsel bei SC St. Valentin
Aus dem Spiel: Bräuer Daniel, neu im Spiel: Huber Daniel
-  72. Minute: Gelbe Karte für Strassmayr Thomas (Hofkirchen/Trkr, Foul).
-  69. Minute: Gelbe Karte für Bräuer Daniel (SC St. Valentin, Foul).
-  62. Minute: 1. Spielerwechsel bei Hofkirchen/Trkr
Aus dem Spiel: Pilz Mario, neu im Spiel: Preuer Oliver
-  50. Minute: Gelbe Karte für Mokry Roland (Hofkirchen/Trkr, Foul).
-  45. Minute: Gelbe Karte für Moser Alexander (SC St. Valentin, Foul).
-  Pribyl David trifft in der 44. Minute zum 1:1 für Hofkirchen/Trkr.
-  Schuh Mario (SC St. Valentin) trifft in Minute 32 per Elfmeter!
Neuer Zwischenstand: 1:0

Spielbericht:

Eine durchaus ansehnliche Partie lieferten die beiden Loser aus der ersten Runde ab. Gleich in der 4. Minute konnte sich Schlussmann Mario Schrank bei der ersten Hofkirchener Chance auszeichnen. Drei Minuten später verfehlte der Ball bei einem Freistoß von Marco Oblinger nur knapp die richtige Umlaufbahn ins Kreuzeck. Nach zehn Minuten Glück für Platzwart Adi Stiefelbauer, da ein Schusserl aus der Ferne aufgrund einer Deformation des 16er-Erdreiches sein Gefährdungspotenzial quadrierte und über den überraschten Torhüter Schrank nur knapp am Tor vorbeiglitte.

Nach einer Viertelstunde testete der in der ersten Halbzeit sehr starke Mario Schuh sein linkes Füßchen und platzierte einen Schuss von der Strafraumgrenze neben den rechten Pfosten ins Torout. In der 25. Minute stoppte Keeper Schrank einen frechen Alleingang eines aufmüpfigen Hofkircheners. Der erwartete Elfmeterpfiff in der 30.

Minute nach einem Foul an Daniel Bräuer erschallte erst in der 33. Minute: Ein eher dummes Foul des Gästetorhüters an Jürgen Schuh. Sein Bruder Mario vollendete das Schuhwerk mit seinem zweiten Elfmetertor in dieser Saison.

Die letzten zwei Spielminuten hatten es in sich. Nach einem Corner von David Haml traf ein heimischer Bankbeamter den Ball im Verhältnis 1:4 (1m vorm Tor 4m drüber). Doppelt bitter war, dass die Gäste im Gegenzug den Ausgleich erzielten. Dreifach bitter war, dass wiederum im Gegenzug David Haml alleine vor dem Tormann den Ball an jenem nicht vorbeischießen konnte. Die letzte Aktion vor der Pause war schließlich ein weiterer Eckball für den SC, in dessen Folge Alex Moser das Rundlich-Spielgerät neben das Tor setzte.

In Minute 52 platziert Spielertrainer Haml seine Flanke auf den Kopf von Youngster Moser, der seine Stirn allerdings um ein paar Grade zu ungenau justierte und den Ball neben das Tor setzte. Bei einem Lattenpendler des starken Jan Sulek hatten die Gäste Pech. Eine Minute später prüfte Marco Oblinger mit einer sensationellen Granate den gegnerischen Torwart und gleich darauf verfehlte Bräuer nur knapp eine Hereingabe. In den letzten 20 Minuten merkte man die sich verflüchtigende Kraft bei beiden Mannschaften. Fünf gelbe Karten und kaum mehr Torchancen waren die Folge. Dann

kam die 87. Minute, einem genialen, kurz abgesehenen Freistoß der Heimischen (in Russland würden heute noch alle daran Beteiligten Sibirien kennen lernen) in der gegnerischen Hälfte folgte ein schneller Konter, der leider zum 1:2 führte. Die meisten heimischen Fans traten bereits mit dem Seelsorger ihres Vertrauens in Kontakt, als David Haml in der letzten Minute einen Freistoß doch noch im Kreuzeck versenken konnte.

Ein Punkt ist ein Punkt und besser als gar nix, war man sich nach dem Spiel einig...

Donau trans
tägl. Österreich - Ungarn - CZ - SK - PL - RO - BG
sowie gesamter EU - Bereich

Sport
MAYR

Donau well



2. Runde:

18.08.	17:00	Spital am Pyhrn : St. Pantaleon-Erla	0:2 (0:0)
19.08.	17:00	Reichraming : Garsten	1:2 (0:0)
19.08.	17:00	Schlierbach : Wolfern	3:1 (1:1)
19.08.	17:00	SC St. Valentin : Hofkirchen/Trkr.	2:2 (1:1)
19.08.	17:00	ATSV Steyr : Bewegung Steyr	1:0 (1:0)
19.08.	17:00	Haidershofen : Windischgarsten	1:0 (1:0)
19.08.	18:00	Micheldorf 1b : Ternberg	2:1 (1:0)

RESTAURANT STADT CAFE ST. VALENTIN

Hauptstraße 19 · Telefon 0 676 / 54 22 148

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr

Wir kochen für Sie!
Genuss á la carte

3. Runde:

25.08.	17:00	Hofkirchen/Trkr. : Wolfern	3:3 (2:2)
25.08.	17:00	Bewegung Steyr : Micheldorf 1b	4:2 (3:1)
26.08.	17:00	Ternberg : Spital am Pyhrn	-:- (-:-)
26.08.	17:00	Windischgarsten : ATSV Steyr	-:- (-:-)
26.08.	17:00	Garsten : Haidershofen	-:- (-:-)
26.08.	17:00	SC St. Valentin : Reichraming	-:- (-:-)
26.08.	17:00	St. Pantaleon-Erla : Schlierbach	-:- (-:-)



Reserve

Trainer: Michael Praska

Tabelle 1. Klasse Ost, Reserve

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+-	Pte
1	Hofkirchen/Trkr.	3	3	0	0	8:3	5	9
2	Garsten	2	2	0	0	5:0	5	6
3	Haidershofen	2	2	0	0	5:1	4	6
4	Bewegung Steyr	2	1	0	1	7:4	3	3
5	Ternberg	1	1	0	0	5:2	3	3
6	Schlierbach	2	1	0	1	5:4	1	3
7	Spital am Pyhrn	2	1	0	1	5:5	0	3
8	Windischgarsten	2	1	0	1	4:4	0	3
9	Wolfertn	3	1	0	2	6:9	-3	3
10	St. Pantaleon-Erla	1	0	0	1	1:3	-2	0
11	Reichraming	2	0	0	2	1:5	-4	0
12	SC St. Valentin	2	0	0	2	1:6	-5	0
13	ATSV Steyr	2	0	0	2	4:11	-7	0

SC St. Valentin : Union Hofkirchen im Traunkreis 1:2 (0:2)

Sportplatz SC St. Valentin, 25 Zuschauer, Schiedsrichter: Moser Jürgen

SC St. Valentin: T Haselberger Peter, 02 Steiner Philipp, 05 Marchel Rainer, 06 Obermüller Marcus, 07 Winninger Mario (K), 08 Luger Stefan, 09 Pammer Oliver, 10 Praska Michael, 11 Peham Hannes, 12 Angerbauer Thomas, 14 Kirchmair Manuel.

Ersatz: ET Karl Marc, 03 Koppler Gerald, 04 Fischer Stefan, 15 Strohmayer Mario

Unser 1b musste die ersten zwei Spiele gegen das Spitzenduo der Liga absolvieren. Heute besteht gegen den Tabellennachbarn eine berechtigte Hoffnung auf den ersten Sieg in der noch jungen Saison.

KÜCHEN

durreck 

kochen und essen nach Maß

4052 Amsfelden · Gewerbehof 2 · Mobil: 0664/41 24 643

E-mail: office@kuechendurreck.at



Aus dem Verein

Happy Birthday

Winninger Mario (23.8. 86), Kragl Christoph (23.8. 95), Ullmann Hans-Jörg (24.8. 69), Pammer Oliver (24.8. 90), Pendelin Mario (25.8. 98), Stiefelbauer Adolf (31.8. 40), Deutschbauer Philipp (1.9. 98), Buchberger Florian (2.9. 94), Winter Michael (3.9. 92), Waidhofer Lukas (3.9. 96), Hattinger Gerhard (3.9. 98), Leuchtenmüller Severin (4.9. 98), Schachafellner Jakob (5.9. 98), Sallinger Matthias (7.9. 93), Moser Alexander (7.9. 90), Ströbitzer Lukas (8.9. 90), Stauber Karin (9.9.).

Wikipedia weiß über Reichraming:

Politischer Bezirk: Steyr-Land (SE)

Fläche: 102 km²

Koordinaten: 47° 53' N, 14° 28' O

Seehöhe: 356 m

Einwohner: 1870 (31. Dez. 2005)

Bevölkerungsdichte: 18 Einwohner je km²

Bürgermeister: Reinhold Haslinger

Ortsteile der Gemeinde sind Arzberg und Reichraming



Da ist was los.

Geografie: Die Ausdehnung von Reichraming beträgt von Nord nach Süd 10,4 km, von West nach Ost 16,9 km. 79,2 % der Fläche sind bewaldet, 11,5% landwirtschaftlich genutzt.

Geschichte: Ursprünglich im Ostteil des Herzogtums Bayern liegend, gehörte der Ort seit dem 12. Jahrhundert zum Herzogtum Österreich. Seit 1490 wird er dem Fürstentum „Österreich ob der Enns“ zugerechnet. Während der Napoleonischen Kriege war der Ort mehrfach besetzt. Seit 1918 gehört der Ort zum Bundesland Oberösterreich. Nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich am 13. März 1938 gehörte der Ort zum Gau Oberdonau. Nach 1945 erfolgte die Wiederherstellung Oberösterreichs.

Der Ortsname Reichraming hat eine für die Slawistik bedeutende Geschichte. Raming kommt aus dem **slawischen Rubьnica** (südslawisch: Ribnica), was „Fischbach“ bedeutet. Reichraming heißt also „reicher Fischbach“, gemeint ist dabei der Reichramingbach. Das besondere Interesse für die Linguistik besteht an dem archaischen Lautstand, mit dem dieser Ortsname im frühen Mittelalter von den deutschen Siedlern übernommen wurde. Der Name ist bereits im Jahre 1082 als Rubinicha belegt, was **rubinika und nicht etwa rybьnica voraussetzt, wie nach lange herrschender Ansicht der Slawistik die "urslawische" Form dieses Wortes lautete.**

Nachwuchs - U 17

Regionsliga Ost



Trainer:

Ronald Koschier

Trainingszeiten:

laut Trainingsplan

Czech-Budweis-Cup 2007

Reisebericht von Trainer Ronald Koschier

Montag, 23.07.2007, 13 Uhr: Das Abenteuer beginnt. Natürlich beim Vereinswirt, Hauptplatz 19, mit einer letzten österreichischen Stärkung - einem Wiener Schnitzel. Pünktlich um 14 Uhr setzt sich die neunzehnköpfige Reisegruppe in Richtung Norden hinter unserem Navigator Gundersdorfer Lois in Bewegung. Zwei Stunden später und nach kurzer Orientierungslosigkeit treffen wir überpünktlich beim Checkpoint Messegelände in Budweis ein. Nach Erledigung aller Formalitäten und Übernahme aller lebensnotwendigen Unterlagen (Spielplan, Essenskarte, Stadtplan) beziehen wir die einfache aber saubere Unterkunft im Studentenwohnheim (Kolje 4). Und wieder überpünktlich geht's zum Abendessen in die Mensa. (Dort essen wir das zweitbeste Wiener Schnitzel am heutigen Tag). Was tun mit dem angebrochenen Abend? Auf zum Stadtbummel. Aber vorher schauen wir noch bei der morgigen Spielstätte ganz in der Nähe unserer Unterkunft vorbei. Ergebnis: Die Spartakiade 1965 lässt grüßen! Anschließend überqueren wir die Moldau und schlendern durch die Altstadt, nehmen teilweise (über 18) ein kleines Test - Budweiserchen am Marktplatz (sehr sehenswert) und spazieren entlang der Maltsch dem Zapfenstreich um 23 Uhr entgegen.

Dienstag, 24.07.2007: Nach dem Frühstück (7 Uhr 30) geht's ab zum ersten Spiel auf die Verbandsanlage gegen Lindö FF aus Norrköping. Ein typisches erstes Turnierspiel voller Hektik hüben und drüben geht 0:1 verloren.

Nach einem kurzen Mittagsschläpfchen inkl. Vitaminzufuhr steht nachmittags das zweite Spiel auf dem Spielplan, gegen NFC Kellinghusen Mühlenbarbek 02 (D). Die Devisen: "Den Ball und den Gegner laufen lassen" und "Flach spielen und hoch gewinnen" gehen nach 0:1 Rückstand voll auf: 1:1 (17.) Strohmayer-Abstauber nach Eckball-Getümmel, 2:1 (19.) Schuh Jürgen ins kurze Eck - schön frei gespielt von Huber Daniel, 3:1 (28.) Huber Daniel überspielt Tormann nach Kopfballvorlage von Ströbitzer Lukas, 4:1 (29.) Kitzinger Martin volley nach Flanke von rechts, 5:1 (35.) Bachler Thomas mit links ins lange Eck nach Vorstoß über rechts. Nach zwei Gruppenspielen sind wir Gruppendritter - alles ist möglich. Nach dem Kantersieg gibt's eine kurze Ruhepause und dann geht's ab zum Abend (Nachmittags-)-schmaus in die Altstadt. Grillplatten und Knoblauchsuppen bis zum Abwinken. Erstere vom offenen Feuer in der Gaststube - der Grillchef staunt. Die Mensa lassen wir schön grüßen. Anschließend zur Eröffnungsfeier in die Basketball-/Volleyball-Halle. Irgendwo zwischen Ernsthofen (Karnevalsgardejongliermädels) und Tokio (Schwarzer Gürtel und so - Taekwondo). Und dann endlich zwei Stunden zur freien Verfügung. Ergebnis: Alle gehen heim und die Lichter gehen aus. Irgendwann.

Mittwoch, 25.07.2007: 7 Uhr 30: Frühstück und alle sind pünktlich. 9 Uhr Abfahrt zum 3. Gruppenspiel nach Nova Ves südöstlich von Budweis. Nach dem Proviantfassen bei Lidl um 10Uhr30 Anstoß gegen Akersberga IG aus Stockholm auf der charmanten Anlage des TJ Sokol und zwar mit Unterstützung der ersten Fanabordnung (Huber Heidi und Manfred, Pammer Irene und Gernot, Ströbitzer Hubert). Endstand 1:1: 1:0 (18.) durch Huber Daniel per Kopf nach Spitzenflanke von Ströbitzer Lukas von rechts mit rechts. Knapp vor Schluss kassiert unser Ersatzgoalie (Ströbitzer Florian, nach Stürmerfoul an Karl Marc) nach starker Fußabwehr den Ausgleich.

Als Gruppendritter übersiedeln wir nach Borovany zu einem echten Auswärtsspiel (14 Uhr) auf toller Anlage gegen Wind, Schiri und Erschöpfung. 0:3 gegen starken Gegner. Nach der Verabschiedung der Fans fahren wir nach Krumau zur Altstadtbesichtigung und zur lang ersehnten Pizza am Moldau-Ufer. Um ½ 8 wieder retour in Budweis: Frage: Wer will noch in die Disco? Antwort: Niemand! Grund: Müde. Daher ab ins Studentenbeisl am Campus.

Donnerstag, 26.07.2007: Nach dem Frühstück 8 Uhr 15 Anruf vom Brandl Bert. Die Senior-Ultras (Wallner Herrmann, Lukarsch Hans, Schott Sepp und BB) sind eingetroffen und die Kantine in Mokre (unserem nächsten Spielort) ist noch zu. Also nichts wie hin (mit isotonischen Getränken aus Budweiser Erzeugung) zum Spiel gegen Grün-Weiss I tterbeck (D).

Auf der Gstettn von Mokre Chancen verjuxt und das 0:1 (30.) eingefangen. 1:1 (37.) durch Ströbitzer Florian nach Freistossmaßflanke von Huber Daniel. Gundendorfer Thomas und Kitzinger Martin vergeben noch je eine Riesenchance. Also Elfmeterkrimi: 1. Elfer von Ströbitzer Florian gehalten, 0:1, 1:1 Huber Daniel, Marc hält, 2:1 Schneller Maximilian, 2:2, 3:2 Osanger Oliver, 3:3, 4:3 Schuh Jürgen, Marc hält. Gewonnen.

Wir spielen um Platz 5. Anschließend zum Mittagessen und zur Brauereibesichtigung mit Führung. Dann weiter nach Hluboka (Schloss) und abschließend auf den Budweiser Hauptplatz. Verabschiedung der Ultras und ab ins Nachtleben. Oder wohin noch am Abend? Alles klar: Studentenbeisl und ab ins Bett.

Freitag, 27.07.2007: 10 Uhr Anstoß zum Spiel um Platz 5 gegen SG Kühren/Preetze SV (D). 2:0 gewonnen, beide Tore durch Ströbitzer Florian. (1:0 in der 3. Minute nach Freistoss-Flanke von Huber Daniel und 2:0 in der 48. Minute nach Stanglpass von rechts von Bachler Thomas).

Danach schauen wir uns das rein schwedische U17-Finale in Borek an und beim Kentucky Fried Chicken auf einen Hendl-Snack vorbei. Nach einem Mittagsschläfchen stürmen wir um 6 die Kart-Bahn und lassen PS - mäßig die Sau heraus. Den Abend lassen wir im Gastgarten bei einer Pizza und die Nacht bei dem einen oder anderen Getränk um Mitternacht ausklingen. Wo? Erraten. Im Studentenbeisl.

Samstag, 28.07.2007: Nach dem Frühstück um 8 müssen wir noch die Zimmerkontrolle über uns ergehen lassen - das eine oder andere Handtuch hat Flügel bekommen - und dann geht's ab nach Hause. Nach einer kurzen, vietnamesischen Shopping-Pause in Kaplitz treffen wir wieder pünktlich in St. Valentin, Hauptplatz 19 ein. Wie werden wir heute wohl schlafen? Ohne Fußball und Studentenbeisl.

Kader SC St. Valentin: Karl Marc, Osanger Oliver, Haselberger Martin, Schuh Jürgen, Kitzinger Martin, Pammer Oliver, Huber Daniel, Schneller Maximilian, Gundendorfer Thomas, Forster Alexander, Mühlberghuber Hannes, Strohmayer Mario, Ströbitzer Lukas, Bachler Thomas, Bachler Oliver, Ströbitzer Florian.



Nachwuchs – U 15

Steyr Oberliga

Trainer: Thomas Winninger

Trainingszeiten: Di, Do: 17.30 Uhr



Datum	Zeit	Rde	Mannschaften
28.08.	18:00	1	Haidershofen : SC St. Valentin
08.09.	15:30	2	SC St. Valentin : Vorwärts Steyr
14.09.	18:00	3	SC St. Valentin : SPG Dietach/Wolfern
22.09.	15:30	4	Bewegung Steyr : SC St. Valentin
04.10.	17:00	6	SC St. Valentin : Haidershofen
09.10.	17:30	5	SC St. Valentin : St. Ulrich
13.10.	14:30	7	Vorwärts Steyr : SC St. Valentin
19.10.	17:00	8	SPG Dietach/Wolfern : SC St. Valentin
27.10.	14:30	9	SC St. Valentin : Bewegung Steyr
03.11.	14:30	10	St. Ulrich : SC St. Valentin



WIRLINGER
BAUNTERNEHMEN

Hochbau - Tiefbau - Planung - Baustoffe

Nachwuchs – U 13

Steyr Oberliga

Trainer: Peter Grafinger, Gerhard Osanger

Trainingszeiten: Mo, Mi: 18 Uhr

Datum	Zeit	Rde	Mannschaften
04.09.	18:00	1	St. Ulrich : SC St. Valentin
08.09.	14:00	3	Bewegung Steyr : SC St. Valentin
13.09.	18:00	4	SC St. Valentin : Ma. Neustift
20.09.	18:00	2	SC St. Valentin : Kronstorf
22.09.	14:00	5	Neuzeug : SC St. Valentin
29.09.	13:30	6	SC St. Valentin : Wolfern
06.10.	13:30	7	SC St. Valentin : Vorwärts Steyr
13.10.	13:00	8	Haidershofen : SC St. Valentin
20.10.	13:00	9	Großraming : SC St. Valentin
27.10.	13:00	10	SC St. Valentin : Ternberg
03.11.	13:00	11	Losenstein : SC St. Valentin

Nachwuchs – U 11

Steyr Oberliga

Trainer: Michael Ungerböck

Trainingszeiten: Mo, Mi: 17 Uhr



Datum	Zeit	Rde	Mannschaften
07.09.	17:45	1	Vorwärts Steyr : SC St. Valentin
14.09.	17:45	2	SC St. Valentin : Neuzeug
18.09.	17:45	10	SC St. Valentin : Wolfern
21.09.	17:45	3	Ternberg : SC St. Valentin
28.09.	17:00	4	SC St. Valentin : Großraming
02.10.	17:00	11	ATSV Steyr : SC St. Valentin
05.10.	17:00	5	Bewegung Steyr : SC St. Valentin
12.10.	17:00	6	SC St. Valentin : St. Ulrich
19.10.	17:00	7	Amateure Steyr : SC St. Valentin
25.10.	16:00	8	SC St. Valentin : Kronstorf
02.11.	16:00	9	Sierning : SC St. Valentin

The advertisement for raindl Gebäudetechnik is set against a red background. The company name 'raindl' is written in large, bold, blue lowercase letters, with 'Gebäudetechnik' in smaller white text below it. To the right is a blue square logo with a white border containing the letters 'la' in white and 'Installateur' in blue below it. A list of services with arrows pointing right is located to the right of the logo: '→ Heizung', '→ Lüftung', '→ Klima', '→ Sanitär', and '→ Alternativ-Energieanlagen'. At the bottom, contact information is provided in white text: 'Karl Raindl GmbH . Westbahnstraße 104 . A-4300 St. Valentin', 'Tel.: 07435 53158-0 . Fax: 07435 53158-50 . office@raindl.at . www.raindl.at'.

Nachwuchs – U 10

Steyr A

Trainer: Mario Jacobi, Gernot Pammer

Trainingszeiten: Mo, Mi: 17 Uhr

Datum	Zeit	Rde	Mannschaften
05.09.	17:45	1	Stein : SC St. Valentin
12.09.	17:45	2	SC St. Valentin : Haidershofen
26.09.	17:00	4	Wolfern : SC St. Valentin
03.10.	17:00	5	SC St. Valentin : Niedernk./Hofkirchen-Trkr.
10.10.	17:00	6	Dietach : SC St. Valentin
17.10.	17:00	7	SC St. Valentin : Amateure Steyr
24.10.	16:00	8	Kronstorf : SC St. Valentin
31.10.	16:00	9	SC St. Valentin : Ernsthofen

Nachwuchs – U 9

Steyr A

Trainer:

A: Rainer Muhr

B: Ellmer Gerald

Trainingszeiten:

Mo, Mi: 16.55 Uhr



expert
EBNER
Center

Weltweit die größte
Elektrofachhandelskette!

4300 St. Valentin, Hauptstrasse 32
Handel: Tel.: 07435 52231
Installation: Tel.: 07435 52594
E-Mail: office@elektro-ebner.info
www.elektro-ebner.info

Datum	Zeit	Rde	Mannschaften
10.09.	16:45	1	SC St. Valentin B : Wolfern
14.09.	16:45	2	SC St. Valentin A : SC St. Valentin B
21.09.	16:45	3	ASK St. Valentin A : SC St. Valentin A
21.09.	16:45	3	SC St. Valentin B : ATSV Steyr
28.09.	16:00	4	Kronstorf A : SC St. Valentin B
28.09.	16:00	4	SC St. Valentin A : Niedernk./Hofkirchen-Trkr.
05.10.	16:00	5	Stein : SC St. Valentin A
05.10.	16:00	5	SC St. Valentin B : Dietach
12.10.	16:00	6	SC St. Valentin A : Kronstorf A
19.10.	16:00	7	SC St. Valentin B : Stein
19.10.	16:00	7	Wolfern : SC St. Valentin A
26.10.	15:00	8	Niedernk./Hofkirchen-Trkr. : SC St. Valentin B
26.10.	15:00	8	SC St. Valentin A : Dietach
02.11.	15:00	9	ATSV Steyr : SC St. Valentin A
02.11.	15:00	9	SC St. Valentin B : ASK St. Valentin A

Nachwuchs – U 8, U7

Keine Meisterschaft

Trainer:

Michaela Osanger

Sigi Muhr

Trainingszeiten:

Mo, Mi: 17 Uhr



TEXTIL-KARNTNER

PARTNER VON
JUGEND + SPORT